

# Der sächsische Erzähler,

Wochenblatt für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

Amtsblatt der Agl. Amtshauptmannschaft, der Agl. Schulinspektion u. des Agl. Hauptsteueramtes zu Banzen,  
sowie des Agl. Amtsgerichtes und des Stadtrathes zu Bischofswerda.

Diese Zeitschrift erscheint wöchentlich zwei Mal, **Mittwoch** und **Sonntags**, und kostet einschließlich der Sonntags erscheinenden „**belehrenden Vorträge**“ vierteljährlich 1 Mark 50 Pf. Einzelne Nummer 10 Pf.

Bestellungen werden bei allen Postanstalten des deutschen Reiches, für Bischofswerda und Umgegend in der Expedition dieses Blattes angenommen. **Einmalige Anzeigen** werden

in diesem Blatte bis weitest Befristung angenommen, werden bis Dienstag und Freitag früh 9 Uhr angenommen u. kostet die dreispaltige Corpalze 10 Pf. unter „**Einmalige**“ 20 Pf. Der längste Inseratenbetrag 25 Pf.

## Bekanntmachung.

Das **Ober-Ersatz-Geschäft** im Aushebungsbezirke **Banzen** für das Jahr 1886 findet für die Militärpflichtigen aus den Ortschaften der Amtsgerichtsbezirke **Banzen** und **Schirgiswalde** am 29. Juni, 3., 5. und 6. Juli 1886, von Vormittags 8 Uhr an, im Schießhause zu **Banzen**,

für die Militärpflichtigen aus den Ortschaften des Amtsgerichtsbezirks **Bischofswerda** am 8. Juli 1886, von Vormittags 1/2 8 Uhr an, im Schießhause zu **Bischofswerda** statt.

Die Vorstellung der Militärpflichtigen erfolgt nicht wie bei der Musterung nach Ortschaften, sondern nach den Vorstellungslisten und Vordnummern. Sämmtliche zur Bestellung gelangenden Mannschaften, welche noch speciell durch besondere Ordre vorgeladen werden, haben sich zu Vermeidung der in § 33 des Reichs-Militärgesetzes und § 65, der Ersatz-Ordnung angedrohten Strafen und Nachtheile, zur bestimmten Stunde pünktlich in dem bezeichneten Local einzufinden.

Ueber nachträgliche An- und Abmeldungen Militärpflichtiger haben die mit Führung der Rekrutierungs-Stammrollen betrauten Ortsbehörden sofort Anzeige anher zu erstatten und zu letzterer einen Auszug aus der Stammrolle zu benutzen.

Die Ortsbehörden haben in gleicher Weise und zu Vermeidung gleicher Strafen, wie im letzten Absätze der diesseitigen Bekanntmachung über das Ersatz-Geschäft vom 4. März d. J. ausgesprochen, im Aushebungstermine anwesend zu sein, und die Militärpflichtigen ihrer Gemeinde der Königlichen Ober-Ersatz-Commission rechtzeitig vorzustellen.

Die in diesem Jahre von der Aushebung zurückgestellten oder als dauernd untauglich bezeichneten oder der Ersatz-Reserve II überwiesenen Militärpflichtigen erhalten ihre bezüglichen Scheine nach dem Aushebungsgeschäft durch die Ortsbehörden ihrer Aufenthaltsorte zugestellt.

### Der Zivilvorstehende

der Ersatz-Commission des Aushebungsbezirks **Banzen**,  
am 29. Mai 1886.  
**von Bogberg**,  
Amtshauptmann.

Auf Antrag der Erben weil. der Häuslerin und Weberin **Juliane Auguste verw. Barthel**, geb. Fichte in Rammenau, soll die zu deren Nachlaß gehörige Neubauslernahrung Folium 242 des Grund- und Hypothekensuchs, Nr 187/76 des Brandcatasters für Rammenau, aus Wohn- und Wirthschaftsgebäude mit Garten Nr. 126 des Flurbuchs bestehend, — ha 7,6 ar (— Ader 41 □ R.) enthaltend und mit 14,37 Steuereinheiten belegt,

den 12. Juni 1886, Vormittags 11 Uhr,

an Ort und Stelle im Nachlaßgute öffentlich versteigert werden, was unter Bezugnahme auf die im Gasthof zum Erbgericht in Rammenau aushängenden Verkaufsbedingungen und die Beschreibung des Verkaufsobjects hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Königliches Amtsgericht Bischofswerda, am 27. Mai 1886.

**Manitus.**

Beder.

Künftigen Montag, den 7. Juni d. J., von Vormittags 1/2 10 Uhr ab, sollen verschiedene, zu den Nachlässen der Lehrer **Wolf'schen Eheleute** hier gehörige Gegenstände, als: männliche und weibliche Kleidungsstücke, Wäsche, einiges Hausgeräth und Anderes mehr im Hause des Herrn Restaurateur **Bernhardt** auf hiesiger Kirchgasse (I. Etage) öffentlich gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.

Bischofswerda, den 1. Juni 1886.

Königliches Amtsgericht.

**Manitus.**

3.

Dienstag, den 15. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr,

soll die diesjährige **Grasnutzung** auf den Parzellen Nr. 4, 5, 8, 10, 20, 24 und 25 der Herrmann'schen Schulstiftungswiesen (in der Nähe des Stadtbades hier) versteigert werden und wollen sich Erstehungslustige zur gedachten Zeit im Rathhause saale hier einfinden.

Bischofswerda, den 2. Juni 1886.

Die Administratoren der Herrmann'schen Stiftungen.

Einw.

Stab.

Gastf.

Sonntags, den 12. Juni d. J., Mittags 12 Uhr,

findet die **Probvertheilung** aus der Herrmann'schen Probstiftung hier im Saale des Herrmannstifts statt.

Bischofswerda, den 4. Juni 1886.

Die Administratoren der Herrmann'schen Stiftungen.

Einw.

Stab.

Gastf.

Die Versteigerung der diesjährigen **Grasnutzung** auf den der hiesigen Stadtgemeinde gehörigen Grundstücken soll **Dienstag und Mittwoch, den 15. und 16. Juni d. J., von 9 Uhr Vormittags an**, unter den im Termin bekannt zu machenden und im Versteigerungslocal ausliegenden Bedingungen versteigert werden, und wollen sich Erstehungslustige zur gedachten Zeit im Rathhause saale hier einfinden.

Stadtrath Bischofswerda, den 4. Juni 1886.

Einw.

Die diesjährige **Riesheumutzung** auf unserem Rittergut **Bidau** soll **Mittwoch, den 16. dieses Monats, Vormittags 11 Uhr**, versteigert werden und wollen sich Erstehungslustige zur gedachten Zeit im hiesigen Rathhause saale einfinden.

Stadtrath Bischofswerda, den 4. Juni 1886.

Einw.

Montag, den 7. Juni 1886, 2 Uhr Nachmittags,

sollen bei der **Ausschreibung** zu **Schulden** zwei Pferde und eine Kuh versteigert werden.

Königliches Amtsgericht Bischofswerda, am 26. Mai 1886.

Manitus, Herr-Boll.